Farbmessgerät von DeguDent

# Innovation trifft den Nerv der Zeit

Was auf dieser Internationalen Dental-Schau (IDS) wirklich zählte, waren Produkte, die dem Zahnarzt einen praktischen Vorteil verschaffen und mit Nutzwert ins Rennen gingen. Abgehobene Überflieger sind weniger gefragt, echte „Problemlöser" treffen den Nerv der Zeit. Einer davon ist die Zahnfarbenbestimmung mit ShadeStar. Denn jeder weiß, dass die exakte Bestimmung der Zahnfarbe Grundvoraussetzung dafür ist, dass sich der Zahnersatz perfekt in seine Umgebung einpasst. Dabei geschieht manchmal Folgendes: Soll das menschliche Auge eine Farbe auswählen, kann es im Einzelfall danebenliegen. Ist die Farbe aber erst einmal festgelegt und die Keramik gebrannt, sieht dasselbe Auge mit hoher Präzision, wenn der Farbton nicht stimmt. Die Reklamation durch den Patienten folgt auf dem Fuße, das muss nicht sein. Die Tücke des Objekts ist folgende: Die subjektive Bewertung durch den Behandler ist zwar oft genug richtig und kann im Allgemeinen als zuverlässig angesehen werden. Aber hin und wieder versagt das menschliche Auge doch, weil die Rahmenbedingungen unerwartet ungünstig sind. Es gibt dabei einfach zu viele externe Variablen wie etwa das Lichtspektrum. Hier ist eine Maschine objektiver. Mit dem kompakten digitalen Farbmessgerät ShadeStar gelingt die Farbbestimmung. Was kann das Gerät, was das Auge nicht kann? Es bringt Objektivität ins Spiel. Bei typischen Praxisgegebenheiten reichen schon die Reflektion einer getönten Wand, ungünstige Tageslichtbedingungen oder differierende Kunstlichteigenschaften völlig aus, um zuweilen aus einer A3 eine A2 oder gar A1 zu machen. Zudem kann das individuelle Farbsehvermögen unterschiedlich ausfallen. Im Allgemeinen – ungerecht, aber so ist die Natur – erfassen zum Beispiel Frauen mehr unterschiedliche Abstufungen als Männer.

Dank Batteriebetrieb ist kein Kabel im Weg, durch die Icons auf dem Display kann das Gerät einfach gesteuert werden, und durch Einmalspitzen ist die Hygiene ohne Aufwand ein Kinderspiel. Der mobile ShadeStar fühlt sich an wie ein Handy der neuesten Generation und erfüllt seine Aufgabe mit Präzision: Ein Klick und die Farbe ist in einer einzigen Sekunde bestimmt.

**DeguDent GmbH**
**Tel.: 0 61 81/59 50**
**www.degudent.de**

LED Kupplungen

# Licht ins Dunkel

Die neuen LED Turbinenkupplungen aus dem Hause NSK Europe bringen Licht ins Dunkel. LED ist bereits in diversen Instrumenten verschiedener Hersteller integriert, NSK jedoch schafft es durch die neuen LED Turbinenkupplungen (Anschluss für NSK und KaVo), LED mit allen existierenden Lichtturbinen in der Praxis zu kombinieren. Wirkungsgrad und Lichtqualität des NSK LED heben sich durch die dem Tageslicht vergleichbare Farbtemperatur gegenüber dem Halogenlicht ab. Das System der Kombination eines Lichtleiters mit der Lichtquelle LED optimiert die zentrale Ausrichtung des Lichtkegels am Schleifkörper. Die Vorteile dieser fortschrittlichen Technik sind die dadurch sehr gering gehaltenen Investitionskosten.

NSK macht den Wechsel zu LED Turbineninstrumenten attraktiv und benutzerfreundlich.

**NSK Europe GmbH**
**Tel.: 0 61 96/7 76 06-0**
**www.nsk-europe.de**

ZWP online

# Die IDS zum Nachlesen

Auch zur 33. IDS wurde wieder mit großem Erfolg die zweisprachige Messezeitung IDS *today* produziert. Das Highlight war in diesem Jahr das crossmediale Angebot: So wurde nicht nur live von der IDS auf dem Branchenportal ZWP online in Form von Text, Bild und Video berichtet und täglich informative Newsletter an alle registrierten Interessenten verschickt, sondern auch die IDS *today* als E-Paper angeboten. Alle Videos, die besten Produkthighlights, interessante Interviews sowie die komplette Vor- und Live-Berichterstattung können Sie auf **www.zwp-online.info** unter der Rubrik IDS Spezial noch einmal komplett nachlesen.

OPG von orangedental

## Echter Technologiesprung

„Das PaX-Primo ist ein echter Technologiesprung in der digitalen Panorama-Röntgen-Technologie. Statt einem Line-Sensor, wie herkömmliche OPGs, verfügt das Primo über einen Area-Sensor. Der Area-Sensor nimmt während eines Umlaufs 13 Schichtlagen auf. Die schärfsten Bereiche jeder Schichtlage werden mit dem ALSA (Automatic Layer Selection Algorithm) zu einem Bild zusammengefügt.

„Die Bildqualität ist bestechend", so Marc Fieber, Technischer Leiter von orangedental. „Mit dem PaX-Primo ist unserem Partner VATECH ein Meisterstück gelungen. Wir freuen uns mit dem Primo eine weitere ‚premium innovation' in unser Produktportfolio aufzunehmen. Mit dem Reve3D, dem Duo3D und dem Primo stellten wir auf der IDS insgesamt drei neue Spitzenprodukte vor", kommentiert Stefan Kaltenbach, geschäftsführender Gesellschafter von orangedental.

ZWP online Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Die ALSA-Technologie bringt noch weitere Vorteile mit: die Patientenpositionierung wird wesentlich vereinfacht. Lediglich mit zwei Laser-Licht-Visieren wird der Patient einfach und schnell positioniert. Der Area-Sensor kann Positionierungsfehler und Bewegungsartefakte weitestgehend ausgleichen. Zusätzlich ermöglicht das PaX-Primo spezielle Aufnahme-Modi: Transversale Schichten, Bissflügel-Aufnahmen und die verbesserte Darstellung der Inzisiven.

Die Maße des PaX-Primo sind extrem schlank. Es hat eine Grundfläche von nur 1,15 x 1,15 m und kommt komplett vormontiert in einem Stück in die Praxis.

**orangedental GmbH & Co. KG**
Tel.: 0 73 51/4 74 99-0
www.orangedental.de

Ivoclar Vivadent

## „IDS überragte Messen der vergangenen Jahre"

„Wir haben in allen drei Kompetenzbereichen der Ivoclar Vivadent Neuheiten präsentiert. Für große Beachtung hat unsere neue ästhetische Zahnlinie Phonares gesorgt, vor allem, weil das der erste Kompositzahn mit einer sehr hohen Abrasionsbeständigkeit ist. Im Bereich der Vollkeramik ist unsere Block- und Farberweiterung im gesamten IPS e.max System sehr gut angekommen. Speziell die neuen HT High Translucency Keramiken, die das gesamte Indikationsspektrum abdecken, wurden sehr stark nachgefragt. Für extremes Interesse sorgte das Straumann Anatomic IPS e.max Abutment, das aus der Zusammenarbeit mit der Firma Straumann resultiert und in der Implantologie neue Möglichkeiten bietet. Im Bereich Composite kam vor allem das neue ästhetische Composite IPS Empress Direct sehr gut an.

Die Kunden fühlten sich sehr wohl an unserem Stand, was sich in der langen Verweildauer der einzelnen Besucher und an den vielen Gruppen, die sich in unserem VIP-Raum im Detail Informationen über die Neuheiten geben lassen, zeigte. Ich denke, dass die IDS 2009 an den guten Erfolgen der Internationalen Dental-Schauen der Vergangenheit nicht nur anknüpft, sondern sie stark überragt. Die IDS 2009 wird sich sicherlich für den weiteren Jahresverlauf als Katalysator beweisen."
*(Josef Richter, Geschäftsleitung Vertrieb)*

**Ivoclar Vivadent GmbH**
Tel.: 0 79 61/8 89-0
www.ivoclarvivadent.de

ZWP online Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

3M ESPE

## „Innovationen mit allen Sinnen erleben"

„Einfach einzigartig" – so lautete das Motto von 3M ESPE auf der diesjährigen IDS in Köln. In Halle 4.2 am Stand G 90 konnten die in vieler Hinsicht einfach einzigartigen Lösungen von 3M ESPE mit allen Sinnen erlebt werden. Besucher konnten die Lösungen für die restaurative Zahnheilkunde sehen, fühlen, riechen und schmecken – von der Prophylaxe bis zur Füllungstherapie, von der Abformung über die temporäre Versorgung bis zur definitiven Restauration. Ein Beispiel war das Clinpro™ Prophy Powder, das auch in der unterstützenden Periimplantitis-Therapie zur supra- und subgingivalen Entfernung von Plaque eingesetzt werden kann. Außerdem konnten Besucher die Leistungsfähigkeit der Füllungsmaterialien Filtek™ Silorane und Filtek™ Supreme XT in Kombination mit dem innovativen LED-Polymerisationsgerät für dentale Materialien Elipar™ S10 erfahren. Es war auch möglich, Pentamix™ 3 mit dem neuen Express™ 2 Abdruckmaterial Penta™ Putty Soft mit allen Sinnen zu erleben und einzigartige temporäre Materialien wie Protemp™ 4 Temporäres Kronen- und Brückenmaterial und Protemp™ Crown Temporäre Krone zu entdecken. Lösungen, wie RelyX™ Produkte für die Zementierung und Endodontie, wurden ebenfalls präsentiert.

**3M ESPE AG**
Tel.: 0800/2 75 37 73
www.3mespe.de



Diese Beiträge basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

absolute Ceramics

## Standardprotokoll erarbeitet

Auf der IDS 2009 hatte absolute Ceramics (biodentis GmbH) Experten aus Klinik und Praxis zu einer Diskussion geladen, um grundsätzliche Empfehlungen für die adhäsive Befestigung von Keramik zu erarbeiten. Grund für die Konsenskonferenz war die Vielzahl neuer Entwicklungen im Adhäsivbereich und die entstandene Unsicherheit bei Zahnärzten, welches Vorgehen und welches Material zu einer haltbaren, beschwerdefreien, adhäsiv befestigten Restauration führt.
Definiert wurde ein Standardprotokoll zur adhäsiven Befestigung von silikatkeramischen Restaurationen. Dieses Protokoll basiert auf Etch & Rinse Mehrflaschensystemen ohne Vorhärtung des Adhäsivs bei anschließender Lichthärtung. Bei Verwendung dualhärtender Befestigungskomposite soll ein Adhäsiv mit chemisch iniziierter Aushärtung verwendet werden. Bei der hochrangigen Expertenkonferenz wurde ein klar definiertes Vorgehen bei Verwendung verschiedener Produkte festgelegt.

absolute. CERAMICS

absolute Ceramics ist es ein Anliegen, Experten an einen runden Tisch zu bringen und die Erkenntnisse an die niedergelassenen Zahnärzte praxisrelevant weitergeben zu können.

**absolute Ceramics**
Tel.: 03 41/35 52 73 37
www.absolute-ceramics.com

Multimedia-System von KaVo

## Technologien auf höchstem Niveau

Das neue, innovative Informations- und Kommunikationssystem ERGOcom 4 für die ESTETICA E70 und die ESTETICA E80 Einheiten, das KaVo zur IDS 2009 vorstellte, lässt in Sachen moderner Praxiskommunikation keine Wünsche offen. Es ermöglicht flexibel, effizient und zukunftssicher die nahtlose Integration vorhandener und künftiger digitaler Medien im Behandlungsumfeld.

Mit ERGOcom 4 hat der Anwender alle Informationen im Blick. Nur wenige Klicks reichen, um alle relevanten Daten wie Patientenakte, Kamera-, Röntgen- oder Mikroskop-Bilder schnell aufzurufen und jederzeit überall verfügbar zu haben. Der 20 Zoll Flachbildschirm erlaubt vielfältige Darstellungsmöglichkeiten, wie z. B. ein Panoramaröntgenbild in voller Größe, zwei Röntgenbilder oder sechs Intraoralbilder gleichzeitig. Das innovative User Interface des ERGOcom 4 Systems schafft Vertrauen bei den Patienten, da diese direkt in den Aufklärungs- und Informationsprozess eingebunden werden. Der integrierte Medienkatalog unterstützt die überzeugende Darstellung der wichtigsten Behandlungsschritte. Die Patienten können alles am Monitor direkt miterleben, von der Beratung über den Befund bis hin zum Ergebnis. Die innovativen, intelligenten Lösungen der ESTETICA E70 und ESTETICA E80 erzielen für den Anwender einen Gewinn an Sicherheit, Zeit und Geld und tragen so in hohem Maße wirtschaftlichen Gesichtspunkten Rechnung.

**KaVo Dental GmbH**
Tel.: 0 73 51/56-0
www.kavo.com

VDW

## „Erste Anlaufstelle für Endodontie“

„Unser Highlight Nr. 1 war eindeutig VDW.ULTRA, ein kompaktes Ultraschallgerät mit Fokus auf endodontische Anwendungen. Da man nur mit ultraschallgestützter Spülung alle Kanalflächen erreicht und Biofilm ablösen kann, kommt dieses Konzept dem beständig wachsenden Interesse vieler Praxen sehr entgegen, die ihren Patienten eine moderne, hochwertige endodontische Versorgung bieten möchten. Das Obturationssystem GuttaMaster als Neuheit Nr. 2 stieß auf das besondere Interesse vieler Anwender von Mtwo, dem in Deutschland führenden NiTi-System. Das weiterhin am meisten gefragte Gerät ist VDW.GOLD, ein ebenso formschöner wie äußerst bedienungsfreundlicher Endomotor mit integriertem Apex Locator. Enorm ist auch das Interesse an dem rotierenden NiTi-System Mtwo, das die Anwender mit seiner wirklich einfachen Systematik und Effizienz überzeugt.

Zum Feedback der Fachbesucher: VDW ist erste Anlaufstelle, wenn es um Endodontie geht, hier bekommt man qualifizierte Beratung. Das Interesse am Einstieg in die moderne, geräteunterstützte Endodontie steigt weiter. Diesen Eindruck vermitteln jedenfalls Zahl und Verweildauer der Besucher an unserem Stand. Mit überwiegend gut vorbereiteten Zahnärzten wurden enorm viele und intensive Beratungsgespräche geführt.“
*(Harald Schlepper, Communication Manager)*

**VDW GmbH**
Tel.: 0 89/6 27 34-0
www.vdw-dental.com

Kuraray

# „Japanische Qualität ist unumstritten“

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

„Auf der IDS hat sich wieder einmal gezeigt, dass die hohe Qualität von Kuraray sehr geschätzt wird. Aufgrund der großen Nachfrage haben wir die Anzahl unseres Messeteams verdreifacht.
Unser absolutes IDS-Highlight war der selbstadhäsive CLEARFIL™ SA CEMENT. Durch die vereinfachte Befestigung sind weder ein separater Ätzschritt noch andere Vorbehandlungen der Zahnstruktur erforderlich. Der Zement lässt sich mit der Automix-Spritze sauber auftragen und durch den speziellen Endo-Tip punktgenau in den Wurzelkanal applizieren. Positiv hervorzuheben ist die starke Haftkraft, die Nachbehandlungen überflüssig macht. Die einfache Überschussentfernung reduziert das Verletzungsrisiko der Gingiva, was auf die schnelle Säuberung der Restaurationen zurückzuführen ist.
Außerdem stand unsere bewährte Kompositreihe CLEARFIL MAJESTY™ Esthetic im Fokus, die wieder auf große Resonanz stieß.
Im Bonding-Bereich soll das CLEARFIL™ PROTECT BOND hervorgehoben werden. Es entwickelt wie sein Vorgänger CLEARFIL™ SE BOND einen antibakteriellen Effekt auf bestimmte Kariesverursacher. Das im Produkt enthaltene Monomer MDP hat eine sehr hohe Haftkraft und bleibt somit dauerhaft mit Schmelz, Dentin und Metallen verbunden.“
*(Jan Kunz, Sales & Marketing)*

**Kuraray Europe GmbH**
Tel.: 0 69/30 53 58 20
www.kuraray.eu

Multimedia-System von KaVo

# Schnell, sauber, keimfrei desinfizieren

Ozon gilt als hochwirksames Desinfektionsmittel. Aufgrund seiner Gasform erreicht es Stellen, die für herkömmliche Fluoridlösungen nicht zu erreichen sind. So gelingt es, das Risiko neuerlicher Desinfektionen deutlich zu mindern. Und das in nahezu allen Anwendungsgebieten. Der eigentliche Wirkstoff ist hingegen nicht Ozon an sich, sondern nur ein Teil davon: O1. Der atomare Sauerstoff wirkt bakterizid, fungizid und virizid, schmerzlindernd und entzündungshemmend. Er unterstützt die Blutgerinnung und stimuliert das Immunsystem. Im Gegensatz zu Antibiotika zerstört Ozon alle Bakterien; eine Resistenz ist nicht möglich.
Prozone, der neue Ozon-Generator von W&H, produziert das Gasgemisch durch Corona-Entladung. Dabei wird Luft in das Gerät gepumpt, durch einen speziellen Filter getrocknet und gereinigt und anschließend in eine Kammer weitergeleitet, wo sie durch stille elektrische Entladung in ein Sauerstoff-Ozon-Gemisch verwandelt wird. Dieses Gemisch gelangt

via Handstück und speziellen Einweg-Spitzen an die zu desinfizierende Stelle. Prozone generiert ausschließlich die für die Desinfektion erforderliche Mindestmenge an Ozon. Eine Überdosierung ist daher nicht möglich.

**W&H Deutschland GmbH**
Tel.: 0 86 82/89 67-0
wh.com

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info

Röntgenhalter von Kerr

# System ist jetzt noch besser

Kerr präsentierte auf der IDS 2009 die neuen, verbesserten Hawe Solutions Röntgenfilm-, Speicherfolien- und Sensorhalter. Die Qualität des Röntgens nimmt stetig zu – schnellere und genauere Aufnahmen bei kürzeren Belichtungszeiten sind heute die Norm. Die neuen Hawe Solutions Röntgenhalter von Kerr werden aus einem innovativen Material mit höherer Beständigkeit gegen chemische Desinfektionsmittel und die Erhitzung im Autoklav hergestellt und sind daher langlebiger. Neben dem Material wurde der Zentrierring verbessert, der nun eine kürzere Gleithülse und -bremse besitzt, sowie der Gelenk-Feststellmechanismus, der dank der neuen Zwischenposition eine problemlose Sterilisation der Halter in Kassetten-Autoklaven erlaubt.
Hawe Solutions Röntgenhalter sind bereits für ihre einfache Anwendung, ihr optimales Design und ihre besondere Patientenfreundlichkeit bekannt. Anlässlich dieser Weiterentwicklung hat Kerr nun noch einige zusätzliche Produktinformationen beigefügt und die Packung so modifiziert, dass sie weniger Platz einnimmt. Für weitere Informationen und zur Bestellung eines Testsets kontaktieren Sie uns einfach.

**Kerr**
**Kerr Hawe**
Tel.: 00800/41 05 05 05
www.kerrhawe.com

ZWP online
Weitere Informationen zu diesem Unternehmen befinden sich auf www.zwp-online.info



Diese Beiträge basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

M28

2009 MULTIDENT

# THEMEN FORUM

## 16. MAI 2009
## HANNOVER
## IM EXPOWAL

SCHON ANGEMELDET?
SAMSTAG, 16. MAI!

**Inspiration, Information und interessante Angebote. Für Zahnarzt, Praxis und Labor.**

Freuen Sie sich schon jetzt auf den 16. Mai 2009 in Hannover: Das Multident Themen-Forum überrascht Sie mit einer exklusiven Kombination aus dentaler Ausstellung, attraktiven Angeboten, zahnärztlicher Fortbildung, hochkarätigen Seminaren und faszinierenden Vorträgen, begleitet von einem ganztägigen Rahmenprogramm: Ein ganzer Tag für Sie persönlich.

MULTIDENT
Höchst persönlich.

MULTIDENT www.multident.de

MULTIDENT

Hannover Berlin Düsseldorf-Ratingen Frankfurt/Main Göttingen Hamburg Oldenburg
Paderborn Schwerin Rostock Steinbach-Hallenberg

EIN UNTERNEHMEN DER
ARSEUS
DENTAL DIVISION